

Inhaltsverzeichnis

Neurologische Syndrome		1
1	Zerebrale Syndrome	3
1.1	Syndrome der motorischen oder/und sensorischen Bahnen einer Großhirnhemisphäre	3
1.2	Syndrome einzelner Hirnrindenbezirke	4
1.2.1	Stirnhirn	4
1.2.2	Parietallappen	7
1.2.3	Temporallappen	8
1.2.4	Okzipitallappen	8
1.3	Syndrome der Stammganglien/ Basalganglien	9
1.3.1	Basalgangliensyndrome	9
1.4	Thalamus-/Hypothalamussyndrome	11
1.4.1	Diencephalon	11
1.5	Hirnstammsyndrome	13
1.5.1	Strukturen von Brücke und Medulla oblongata	13
1.5.2	Mesenzephalische Syndrome	15
1.5.3	Pontine Syndrome	17
1.5.4	Medulla-oblongata-Syndrome	17
1.6	Hirnnervensyndrome	18
1.6.1	Symptomatologie gemäß Lokalisation der Schädigung	18
1.7	Zerebelläre Syndrome	22
1.7.1	Strukturen des Kleinhirns	22
2	Rückenmarksyndrome	26
2.1	Querschnittsyndrome	26
2.1.1	Das vollständige Querschnittsyndrom	26
2.1.2	Halbseitiges Querschnittsyndrom (Brown-Séquard-Syndrom)	27
2.1.3	Zentromedulläres Syndrom und andere partielle Querschnittsyndrome	29
2.2	Rückenmarkstrangsyndrome	35
2.3	Vorderhornsyndrom	36
2.4	Hinterhornsyndrom	37
3	Syndrome peripherer Wurzel- und Spinalnervenläsionen, Mono- und Polyneuropathien	38
3.1	Wurzelsyndrome	38
3.1.1	Monoradikulopathien	39
3.1.2	Polyradikulopathien	41
3.1.3	Lumbosakrale Radikulopathie (Kaudasyndrom)	43
3.2	Armplexusläsionen	43
3.3	Beinplexusläsionen	52
3.4	Läsionen einzelner peripherer Nerven	58
3.5	Polyneuropathien	59
4	Myopathiesyndrome	61
4.1	Gemeinsamkeiten von Myopathien	61
4.1.1	Symptomatologie	63
4.1.2	Differenzierung gegenüber anderen Erkrankungen	63

Leitsymptome/-zeichen		65
5	Störungen des Bewusstseins und Koma	67
5.1	Vorbemerkungen	67
5.1.1	Anatomische Strukturen	67
5.1.2	Bewusstseinsstörungen	67
5.2	Koma mit fokal-neurologischen Befunden	69
5.2.1	Neurologische Ausfälle beim komatösen Patienten	69
5.2.2	Komaähnliche Zustände	72
5.3	Koma ohne fokal-neurologische Befunde	74
5.3.1	Toxische Enzephalopathien (exogene Intoxikationen)	74
5.3.2	Metabolische Enzephalopathien (internistische Komaursachen)	74
5.3.3	Epileptische Anfälle	75
5.3.4	Verschiedene, kurz dauernde nicht epileptische Bewusstseinsstörungen	75
5.3.5	Psychogenes Koma	75
5.4	Ätiologische Präzisierung des Komats	75
5.4.1	Häufigste Ursachen von Bewusstseinsstörungen und Koma	77
5.4.2	Nähere Präzisierung einer Bewusstseinsstörung bzw. eines Komats	77
6	Tagesschläfrigkeit/Müdigkeit	79
6.1	Vorbemerkungen	79
6.2	Exzessive Tagesschläfrigkeit	79
6.2.1	Tagesschläfrigkeit mit Besonderheiten des Nachtschlafs	82
6.2.2	Tagesschläfrigkeit mit Besonderheiten am Tage	83
6.2.3	Tagesschläfrigkeit ohne Besonderheiten nachts oder tagsüber	85
6.3	Müdigkeit (Fatigue), allgemeine Schwäche, rasche Ermüdbarkeit	85
6.3.1	Anamnese	85
6.3.2	Klinische Untersuchung	86
7	Schlafstörungen	89
7.1	Vorbemerkungen	89
7.2	Insomnien	90
7.2.1	Insomnie mit somatischen Symptomen bzw. Befunden	90
7.2.2	Insomnie mit psychischen Symptomen bzw. Befunden	94
7.2.3	Insomnie ohne somatische oder psychische Symptome bzw. Befunde	94
7.3	Parasomnien	95
7.3.1	Abnorme nicht komplexe motorische Aktivitäten im Schlaf	95
7.3.2	Abnorme komplexe (evtl. gewaltvolle) motorische Aktivitäten im Schlaf	95
7.3.3	Andere Parasomnien	96
7.4	Zirkadiane Störungen	97
7.4.1	Schlaf-wach-Rhythmusstörungen	97
8	Akute Verwirrtheit (Delirium)	98
8.1	Vorbemerkungen	98
8.1.1	Symptome einer akuten Verwirrtheit	98
8.1.2	Gegenüber einer akuten Verwirrtheit abzugrenzende Störungen	98
8.2	Ätiologien einer akuten Verwirrtheit	99
8.2.1	Akute Verwirrtheit mit fokal-neurologischen Befunden	100
8.2.2	Akute Verwirrtheit ohne fokal-neurologische Befunde	101
9	Neuropsychologische (verhaltensneurologische) Störungen	104
9.1	Vorbemerkungen	104
9.2	Klinisches Vorgehen zur Abklärung einer neuropsychologischen Störung	105
9.2.1	Konzentration und Merkfähigkeit/ Aufmerksamkeit	105
9.2.2	Gedächtnis	106
9.2.3	Frontalhirnfunktionen	107
9.2.4	Sprache	108
9.2.5	Praxien und andere sprachassoziierte Funktionen	108
9.2.6	Visuospatiale und räumlich-konstruktive Funktionen	109

9.2.7	Visuelle Wahrnehmung	110	9.3.4	Frontalhirnstörungen (Frontalhirnsyndrome)	113
9.3	Differenzialdiagnose neuropsychologischer Störungen	111	9.3.5	Sprachstörungen (Aphasien)	114
9.3.1	Zeitlicher Verlauf von neuropsychologischen Störungen	111	9.3.6	Apraxien und andere Störungen von sprachassoziierten Funktionen	115
9.3.2	Konzentrations-, Merk- und Aufmerksamkeitsstörungen	111	9.3.7	Störungen der visuospatialen bzw. räumlich-konstruktiven und anderer rechtshemisphärischer Funktionen	116
9.3.3	Gedächtnisstörungen (Amnesien)	111	9.3.8	Visuelle Wahrnehmungsstörungen	116
10	Demenzen	118			
10.1	Vorbemerkungen	118	10.3	Klinisches Vorgehen zur Abklärung einer Demenz	119
10.2	Gegenüber einer Demenz abzugrenzende Störungen	118	10.4	Ätiologien einer Demenz	119
			10.4.1	Anamnese und klinische Untersuchung	119
11	Synkopen und andere anfallsweise auftretende Bewusstseinsstörungen	124			
11.1	Vorbemerkungen	124	11.3	Kein eigentlicher Bewusstseinsverlust	129
11.2	Eigentliche Bewusstlosigkeit	124	11.3.1	Dauer der Bewusstseinsstörung	129
11.2.1	Dauer der Bewusstlosigkeit	124			
12	Anfallsartige wiederholte Störungen und Differenzialdiagnose der Epilepsien	132			
12.1	Vorbemerkungen und praktisches Vorgehen bei der Beurteilung anfallsartiger Störungen	132	12.4	Episodisch auftretende Störungen der Koordination (episodische Ataxie)	139
12.2	Vorwiegend motorische anfallsartige Phänomene	133	12.5	Anfallsartige, vorwiegend sensible Störungen	139
12.2.1	Mit einer Bewusstseinsstörung einhergehend	133	12.5.1	Anfallsartige Missempfindungen und Parästhesien	139
12.2.2	Ohne Beeinträchtigung des Bewusstseins	134	12.5.2	Anfallsweise vorübergehende Sensibilitätsstörungen	140
12.2.3	Differenzialdiagnose von anfallsartigen Bewegungsstörungen	134	12.6	Anfallsartige sensorische Störungen	140
12.3	Anfallsartige Störungen des Muskeltonus	136	12.6.1	Anfallsartige Störungen des Riechens	140
12.3.1	Generalisierte oder halbseitige anfallsartige Tonuserhöhungen und gestörte Bewegungsabläufe	136	12.6.2	Anfallsartige Störungen des Sehens	141
12.3.2	Lokalisierte anfallsartige Tonuserhöhungen und gestörte Bewegungsabläufe	136	12.6.3	Anfallsweise Störungen des Hörens	141
12.3.3	Anfallsartige Tonusverminderungen bzw. Tonusverlust (mit entsprechender „Lähmung“)	138	12.7	Anfallsweise Bewusstseinsstörungen und Synkopen	142
			12.8	Anfallsartige Störungen vegetativer Funktionen	142
			12.9	Anfallsartige Störungen des Verhaltens	142
13	Schmerzsyndrome im Kopf- und Gesichtsbereich	143			
13.1	Vorbemerkungen	143	13.2.2	Kopfschmerzen im begrenzten Teil der Kalotte	150
13.2	Schmerz im Bereich der Kalotte, Schläfe und Hinterhauptregion	143	13.3	Schmerzen im Gesicht oder im Halsbereich	153
13.2.1	Diffuser beidseitiger Schmerz	143	13.3.1	Rezidivierende, vereinzelte Attacken	153

13.3.2	Lokalisierter, konstanter oder zumindest sehr lang dauernder Gesichtsschmerz	156		
14	Nackenschmerzen sowie Schulter-Arm-Schmerzen	158		
14.1	Vorbemerkungen	160	14.5	Schmerzen nur oder vor allem im Oberarmbereich
14.2	Nackenschmerzen	161	14.6	Schmerzen vor allem im Ellenbogenbereich
14.2.1	Akut begonnene Nackenschmerzen	161	14.6.1	Deutlich belastungsabhängige Ellenbogenschmerzen
14.2.2	Sich progredient einstellende Nackenschmerzen	161	14.6.2	Ellenbogenschmerzen auch in Ruhe
14.3	Diffuser Schmerz im ganzen Arm	162	14.7	Schmerzen mehr oder weniger isoliert im Vorderarmbereich
14.3.1	Armschmerz mit Beginn im Nackenbereich	162	14.8	Schmerzen ausschließlich oder vorwiegend im Hand- und/oder Fingerbereich.
14.3.2	Armschmerz ohne Nackenbeschwerden.	163	14.8.1	Schmerzen diffus im Handbereich.
14.4	Ausschließlich Schulterschmerzen.	166	14.8.2	Schmerzen in einzelnen Fingern
14.4.1	Deutliche Bewegungs- und Belastungsabhängigkeit	166	14.8.3	Schmerzen im Daumengrundgelenk.
14.4.2	Mehr oder weniger dauernd vorhandene Schulterschmerzen	166		
15	Rücken- und Rumpfschmerzen	173		
15.1	Vorbemerkungen	173	15.3.2	Dauerschmerzen im Lumbal-, Sakral- und Glutäalbereich
15.2	Thorakodorsale Schmerzen im Bereich von Rücken und Schultern	173	15.4	Ventrale Rumpfschmerzen sowie Leistenschmerzen
15.2.1	Durch bestimmte Bewegungen oder Belastungen ausgelöste oder verstärkte Schmerzen	173	15.4.1	Durch äußere Einwirkungen oder bestimmte Belastungen oder Bewegungen ausgelöst
15.2.2	Mehr oder weniger dauernd vorhandener Schmerz	173	15.4.2	Mehr oder weniger konstante Schmerzen im ventralen Rumpfbereich
15.3	Dorsale Schmerzen im Lumbal-, Sakral- und Glutäalbereich	174	15.5	Halbseitige Schmerzen und solche wechselnder Lokalisation
15.3.1	Durch bestimmte Mechanismen ausgelöste oder verstärkte Schmerzen	174		
16	Hüft- und Beinschmerzen	181		
16.1	Vorbemerkungen	181	16.4.2	Objektivierbare neurologische Ausfälle
16.2	Das ganze Bein oder ausgedehnte Teile betreffende Schmerzen	181	16.5	Schmerzen vor allem im Kniebereich
16.2.1	Lumbosakrale Schmerzen mit Ausstrahlung nach distal.	181	16.6	Schmerzen vor allem im Unterschenkelbereich
16.2.2	Proximale Beinschmerzen mit Ausstrahlung nach distal.	184	16.6.1	Diffuse Unterschenkel-schmerzen
16.3	Auf die Hüfte beschränkte Schmerzen	184	16.6.2	An der Unterschenkelinnenseite lokalisierte Schmerzen
16.3.1	Einschränkung der Hüftbeweglichkeit.	184	16.6.3	An der Unterschenkelvorderseite in der Prätibialregion lokalisierte Schmerzen
16.3.2	Freie Hüftbeweglichkeit	185	16.6.4	Schmerzen in der Wade
16.4	Auf den Oberschenkel beschränkte Schmerzen	185	16.7	Auf den Fuß beschränkte Schmerzen
16.4.1	Keine objektivierbaren neurologischen Ausfälle	185	16.7.1	Schmerzen nur bei Belastung.
			16.7.2	Von der Belastung unabhängige Fußschmerzen

17	Diffuse bzw. generalisierte Schmerzen.....	190
17.1	Schmerzen „im ganzen Körper“.....	190
17.2	Generalisierte Schmerzen an einer Körperseite.....	190
17.3	Diffuse Schmerzen der Schulter- und Beckengürtelregion.....	191
18	Muskelschmerzen und Krampi	192
18.1	Generalisierte Muskelschmerzen.....	192
18.1.1	Ohne weitere Begleitsymptome.....	192
18.1.2	Begleitsymptome bei generalisierten Muskelschmerzen.....	192
18.2	Lokalisierte Muskelschmerzen (und Krämpfe).....	192
18.2.1	Ohne weitere Begleitsymptome.....	192
18.2.2	Begleitsymptome bei lokalisierten Muskelschmerzen.....	193
19	Störungen des Geruchs- und des Geschmackssinns.....	194
19.1	Vorbemerkungen.....	194
19.2	Störungen des Geruchssinns.....	195
19.2.1	Verminderung bzw. Ausfall des Geruchssinns (Hyposmie, Anosmie).....	195
19.2.2	Veränderter Geruchssinn (Parosmie, Dysosmie, Kakosmie, Hyperosmie).....	196
19.2.3	Spontane anfallsartige Geruchshalluzinationen.....	196
19.3	Störungen des Geschmackssinns.....	197
20	Sehstörungen.....	199
20.1	Vorbemerkungen.....	199
20.2	Visusstörungen.....	199
20.2.1	Mehr oder weniger schlagartig einsetzende Sehstörungen.....	199
20.2.2	Sich rasch im Verlauf von Stunden bis Tagen entwickelnde Sehstörungen.....	203
20.2.3	Allmählich über Wochen, Monate oder längere Zeiträume zunehmende Visusverminderung.....	204
20.3	Gesichtsfelddefekte.....	205
20.3.1	Permanente monokuläre Defekte des Gesichtsfeldes.....	205
20.3.2	Vorübergehende monokuläre Störungen des Gesichtsfeldes.....	205
20.3.3	Beidseitige inkongruente Störungen des Gesichtsfeldes.....	205
20.3.4	Homonyme Gesichtsfelddefekte.....	206
20.4	Andere Anomalien im Bereich der optischen Wahrnehmung.....	207
20.4.1	Anfallsartige optische Sensationen.....	207
20.4.2	Störungen des optischen Erkennens.....	208
20.4.3	Störungen des Farbensehens.....	208
21	Störungen der Augenmotilität, Ptose und Pupillenanomalien.....	209
21.1	Vorbemerkungen.....	209
21.2	Störungen der Bulbusmotilität mit Doppelbildern.....	210
21.2.1	Doppelbilder ohne Achsenabweichung der Bulbi.....	210
21.2.2	Doppelbilder mit Achsenabweichung der Bulbi.....	211
21.3	Gestörte Bulbusmotilität ohne Doppelbilder.....	219
21.3.1	Augenmotilitätsstörungen mit deutlicher Achsenabweichung der Bulbi.....	219
21.3.2	Gestörte Augenmotilität ohne Achsenabweichung der Bulbi.....	220
21.4	Ptose.....	223
21.4.1	Beidseitige Ptose.....	224
21.4.2	Einseitige Ptose.....	224
21.4.3	Kombination von Ptose mit Störung der Augenmotilität und/oder Pupillen-anomalie.....	227
21.5	Pupillen-anomalien.....	227
21.5.1	Abnorme Pupillengröße und Pupillenform.....	227
21.5.2	Anomalien der Pupillenreaktion.....	228

22	Schwindel, Gleichgewichtsstörungen und Nystagmus	230
22.1	Vorbemerkungen	231
22.2	Akuter Drehschwindel	232
22.2.1	Akuter Drehschwindel als einziges pathologisches Phänomen	232
22.2.2	Akuter Drehschwindel von anderen Symptomen begleitet	235
22.3	Anfallsartiger Schwankschwindel	237
22.3.1	Schwankschwindel zusammen mit Störungen des kardiovaskulären Apparates	237
22.3.2	Im Rahmen kurz dauernder Bewusstseinsstörungen	238
22.3.3	Schwindelattacken bei transitorischen Störungen der visuellen Kontrolle	238
22.4	Mehr oder weniger andauernde Schwindelsensationen und statisch-motorische Unsicherheit	238
22.4.1	Schwindel nur beim Gehen und Sichbewegen	238
22.4.2	Unbestimmter Schwindel mehr oder weniger auch in Ruhe	239
22.5	Nystagmus	239
22.5.1	Beschreibung und Analyse eines Nystagmus	239
22.5.2	Deutung eines Nystagmus	239
23	Hörsensationen und Gehörstörungen	244
23.1	Neurologisch relevante abnorme akustische Wahrnehmungen	244
23.1.1	Akustische Halluzinationen/Ohrgeräusche	244
23.1.2	Anomalien in der akustischen Wahrnehmung	245
23.2	Schwerhörigkeit	245
23.2.1	Plötzlich oder rasch innerhalb von Stunden bis Tagen aufgetretene Schwerhörigkeit oder Taubheit	246
23.2.2	Allmählich über Monate oder Jahre zunehmende Schwerhörigkeit	247
23.2.3	Schwerhörigkeit seit Geburt oder frühem Kindesalter	248
24	Sprech- und Schluckstörungen	249
24.1	Sprechstörungen	250
24.1.1	Spricht nicht (Mutismus)	250
24.1.2	Schlecht artikulierte, verwaschene, heisere und näselnde Sprache	252
24.1.3	Störung des Sprechrhythmus und des Sprechtempos, der Lautheit und andere Besonderheiten	253
24.1.4	Gestörte Stimmqualität	254
24.1.5	Störungen der Sprache (aphasische Störungen)	254
24.2	Schluckstörungen	254
24.2.1	Vorbemerkungen	254
24.2.2	Konstante Schluckstörung	254
24.2.3	Bukkofaziale bzw. -orale Apraxie	255
24.2.4	Schluckstörung von sehr wechselnder Intensität	255
25	Allgemeine motorische Schwäche und Müdigkeit ohne präzise Lokalisation	256
25.1	Vorbemerkungen	256
25.2	Keine Muskelschwäche objektivierbar	257
25.3	Globale Muskelschwäche ohne Muskelatrophie in Ruhe	257
25.3.1	Mögliche internistische Erkrankungen	257
25.4	Schmerzlose Muskelschwäche lediglich bei Belastung	258
25.4.1	Mögliche internistische Erkrankungen	258
25.4.2	Störungen der Reizübertragung an der motorischen Endplatte	258
26	Mehr oder weniger lokalisierte Muskelschwäche (Parese)	259
26.1	Dauernde Muskelschwäche	260
26.1.1	Muskelschwäche ohne andere Besonderheiten	260
26.1.2	Muskelschwäche, zusätzlich nur Muskelatrophie	260
26.1.3	Muskelschwäche, Atrophie und andere neurologische Befunde	265
26.2	Muskelschwäche bei Betätigung der betroffenen Muskeln	266
26.3	Abnahme der Muskelschwäche bei Belastung	266
26.4	Muskelschwäche mit lokalen Schmerzen ohne Muskelatrophie	266

26.5	Schwäche vorwiegend im Kopf- und Gesichtsbereich	267	26.7.3	Intermittierende Schwäche des Armes oder der Hand	287
26.5.1	Sehr rasch bis schlagartig auftretende einseitige Gesichtslähmungen	267	26.7.4	Akut bzw. schlagartig aufgetretene, mehr oder weniger isolierte beidseitige Armschwäche.	288
26.5.2	Langsam zunehmende einseitige Gesichtslähmung	268	26.7.5	Allmählich progrediente mehr oder weniger isolierte, beidseitige Parese von Armen (bibrachiale Parese) und/oder Händen	288
26.5.3	Akut bzw. subakut entstandene beidseitige Lähmung der Gesichtsmuskulatur	269	26.7.6	Intermittierende Schwäche beider Arme als mehr oder weniger isoliertes Symptom	289
26.5.4	Langsam bis sehr langsam zunehmende beidseitige Schwäche der Gesichtsmuskulatur.	270	26.8	Schwäche vorwiegend im Rumpf-, Hüft- oder Beinbereich bzw. im Fuß	289
26.5.5	Parese der Zunge und im Mund-Schlund-Bereich	270	26.8.1	Einseitige, schlagartig oder innerhalb von Stunden aufgetretene Parese von Bein und/oder Fuß	290
26.6	Schwäche vorwiegend im Hals-, Nacken- und Schulterbereich	272	26.8.2	Allmählich zunehmende Parese eines Beines und/oder Fußes	299
26.6.1	Plötzlich aufgetretene Lähmung	272	26.8.3	Intermittierend aufgetretene Parese eines Beines und/oder Fußes	301
26.6.2	Allmähliche Entwicklung der Lähmung	272			
26.6.3	Wechselndes Ausmaß der Lähmung	272			
26.7	Schwäche vorwiegend im Schulter-, Arm- und Handbereich	272			
26.7.1	Akute einseitige Arm- und Handlähmung	272			
26.7.2	Allmählich im Verlauf von Wochen, Monaten oder Jahren sich einstellende einseitige Armlähmungen	284			
27	Beidseitige Beinschwäche bzw. Paraparese	303			
27.1	Vorbemerkungen.	305	27.5.4	Weitere Ursachen einer sich innerhalb von Monaten entwickelnden Paraparese	313
27.2	Schlagartig aufgetretene Paraparese oder Paraplegie	306	27.6	Schleichende Entwicklung der Beinschwäche	315
27.2.1	Exogene Einwirkung	306	27.6.1	Rein (oder vorwiegend) motorisch-spastische Syndrome	315
27.2.2	Ohne exogene Einwirkung	306	27.6.2	Progrediente Paraparese mit anderen Zeichen einer Läsion des zentralen Nervensystems, insbesondere des Rückenmarks (chronisch-progrediente Myelopathien)	316
27.3	Rasches Auftreten der Paraplegie	309	27.6.3	Langsam progrediente Gehbehinderung mit Muskelatrophien	316
27.3.1	Rückentrauma	309	27.6.4	Langsam progrediente Gehbehinderung bei unauffälligem Neurostatus.	318
27.3.2	Fieber, Infekt oder Allgemeinerkrankung	309			
27.3.3	Keine exogenen Faktoren oder Begleiterkrankungen	309			
27.4	Langsames Auftreten der Paraparese	310			
27.5	Langsam progrediente Paraparese	311			
27.5.1	Oben schon erwähnte Formen.	311			
27.5.2	Spätfolgen einer exogenen Einwirkung.	311			
27.5.3	Spätfolgen einer vorausgegangenen Affektion.	312			
28	Halbseitenlähmung	319			
28.1	Vorbemerkungen.	320	28.3.2	Rasch aufgetretene Halbseitenlähmung bei vorbestehenden Symptomen.	324
28.2	Halbseitengelähmter im Koma.	321	28.4	Subakute Entwicklung der Halbseitensymptomatologie	325
28.2.1	Klinisch zu vermutende Diagnosen	321	28.4.1	Nur progrediente Halbseitensymptomatologie	325
28.2.2	Dank Hilfsuntersuchung zu stellende Diagnose.	321	28.4.2	Progrediente Halbseitensymptomatologie und andere Symptome	326
28.3	Akut oder sehr rasch aufgetretene Halbseitenlähmung mit erhaltenem Bewusstsein	323	28.5	Langsam zunehmende Halbseitensymptomatologie	327
28.3.1	Rasches Auftreten der Halbseitenlähmung.	323			

28.5.1	Ausschließlich Hemisymptomatologie . . .	327	28.5.2	Hemiparese und weitere Auffälligkeiten . .	327
29	Gestörte Bewegungsabläufe und Bewegungsstörungen	328			
29.1	Vorbemerkungen	328	29.5.1	Idiopathisches Parkinson-Syndrom (synonym Morbus Parkinson, Parkinson- Krankheit)	335
29.2	Ataxien	328	29.5.2	Sekundäre Parkinson-Syndrome	336
29.2.1	Ataxien mit sensiblen oder sensorischen Ausfällen	328	29.5.3	Atypische Parkinson-Syndrome („Parkin- son-plus-Syndrome“)	336
29.2.2	Ataxien mit motorischen Ausfällen	328	29.6	Hyperkinetische bzw. dyskinetische Syndrome	337
29.2.3	Mehr oder weniger isolierte Ataxien	329	29.6.1	Dystonien	338
29.2.4	Episodische anfallsartige Ataxien	332	29.6.2	Tics	340
29.3	Im zeitlichen Ablauf gestörte Bewe- gungsabläufe	332	29.6.3	Tremor	341
29.3.1	Akinesie und Hypokinesie	332	29.6.4	Chorea	342
29.3.2	Impersistenz, Perseveration und Katalep- sie	333	29.6.5	Athetose	343
29.4	Erworbene Störungen von erlernten Bewegungsabläufen	333	29.6.6	Myoklonus	343
29.4.1	Ideomotorische Apraxien	333	29.6.7	Myorhythmien	345
29.4.2	Bukkofaziale bzw. -orale Apraxie	333	29.6.8	Faszikulationen	345
29.4.3	Ideatorische Apraxie (nach Liepmann) . . .	334	29.6.9	Nicht klassifizierbare, multiforme und multifokale Hyperkinesien bzw. Dyskine- sien	345
29.4.4	Andere Apraxien	334			
29.5	Hypokinetisch-rigide („extrapyramidale“) Syndrome (Parkinson-Syndrome)	334			
30	Gangstörungen und Stürze	347			
30.1	Gangstörungen	347	30.2	Stürze und Sturzattacken	349
31	Störungen der Sensibilität	351			
31.1	Vorbemerkungen	351	31.3	Eigentliche Sensibilitätsausfälle	355
31.2	Subjektive sensible Missempfindungen . .	351	31.3.1	Isolierter Verlust der Schmerz- und Tem- peraturempfindung	355
31.2.1	Subjektive Missempfindungen im ganzen Körper	351	31.3.2	Mehr oder weniger isolierter Ausfall der Tiefensensibilität	357
31.2.2	Missempfindungen einer Körperhälfte . . .	351	31.3.3	Langsam progredienter Verlust des Tast- sinnes	357
31.2.3	Abnorme Verarbeitung sensibler Reize einer Körperhälfte	353	31.3.4	Verlust aller sensiblen Qualitäten	357
31.2.4	Abnorme, auf eine umschriebene Kör- perregion beschränkte sensible Sensation	353			
32	Miktions- und Defäkationsstörungen sowie Inkontinenz	361			
32.1	Vorbemerkungen	361	32.2.1	Blasenentleerungsstörung als einzige relevante pathologische Erscheinung . . .	364
32.1.1	Anatomische Strukturen	361	32.2.2	Blasenstörung und andere neurologische Besonderheiten oder Befunde	364
32.1.2	Physiologie der Blasenfunktion	363	32.3	Defäkationsstörungen	365
32.1.3	Typen der organischen Miktionsstörun- gen	363	32.3.1	Behinderung der Defäkation	365
32.2	Miktionsstörungen	364	32.3.2	Stuhlinkontinenz	365

33	Störungen der männlichen Potenz.....	366
33.1	Anatomisches und physiologisches Substrat der sexuellen Potenz des Mannes....	366
33.2	Der Sexualakt des Mannes.....	367
33.3	Klinik der Störungen des Sexualaktes beim Mann.....	367
33.3.1	Ausschließlich Potenzstörung.....	367
33.3.2	Potenzstörung und Zeichen einer internistischen Erkrankung oder einer Intoxikation.....	367
33.3.3	Potenzstörung und neurologische Symptome.....	368
33.3.4	Urologische und übrige Symptome.....	369
34	Störungen der Schweiß- und Speichelsekretion.....	370
34.1	Vorbemerkungen.....	370
34.2	Störungen der Schweißsekretion.....	370
34.2.1	Anatomie und Physiologie der Schweißsekretion.....	370
34.2.2	Abnorm starke Schweißsekretion.....	370
34.2.3	Verminderung oder Ausfall der Schweißabsonderung als isoliertes Phänomen....	372
34.3	Störungen der Speichelsekretion.....	376
34.3.1	Anatomie und Physiologie der Speichelsekretion.....	376
34.3.2	Verminderung und Ausfall der Speichelsekretion.....	376
34.3.3	Vermehrung der Speichelsekretion (Sialorrhö).....	377
35	Störungen des Muskeltonus (der Muskelspannung).....	378
35.1	Vorbemerkungen.....	378
35.2	Steigerung des Muskeltonus.....	379
35.2.1	Spastische Tonuserhöhung.....	379
35.2.2	„Dezerebrationsstarre“ (Enthirnungsstarre).....	379
35.2.3	Rigor.....	379
35.2.4	Andere Formen erhöhten Muskeltonus....	379
35.3	Verminderung des Muskeltonus.....	380
35.3.1	Hypotonie als einziges Symptom.....	380
35.3.2	Neurologische Symptome und Hypotonie	380
36	Andere autonome Störungen: Störungen der Trophik.....	382
36.1	Vorbemerkungen.....	382
36.2	Störungen der Trophik eines ganzen Körperteils oder einer größeren Körperregion.....	382
36.2.1	Hypertrophie.....	382
36.2.2	Hypoplasie oder Atrophie eines ganzen Körperteils.....	382
36.3	Störungen der Trophik der Muskeln.....	383
36.3.1	Muskelhypertrophie.....	383
36.3.2	Hypotrophie oder Atrophie von Muskeln	383
36.3.3	Andere trophische Besonderheiten der Muskeln.....	384
36.4	Störungen der Trophik von Haut, Unterhautfettgewebe und Anhangsgebilden....	385
36.4.1	Trophische Veränderungen der Haut.....	385
36.4.2	Trophische Störungen des Unterhautfettgewebes.....	385
36.4.3	Trophische Veränderungen der Nägel....	386
36.4.4	Besonderheiten der Haare.....	386
36.5	Störung der Piloarreaktion.....	387
	Alphabetische Videoliste.....	389
	Sachverzeichnis.....	393